Geschüttelte moderne Aussteller

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 3: **Rund um die Kunst**

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-491029

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Nämed Si wenigschtens Platz Herr Räuber, das isch ales was Si bi mir na chönd nää!“

Aus einem Vortrag Prof. Futurismuskys

‚Jeder, der zum ersten Mal sich einer Promulgation hingibt, wird sich einer exclusiven Kalobiotik nicht verschließen können. Kalliope in ihrer Kaloreszenz hat sich ohne Brimborium resolviert. So geht es auch dem ultramodernen Künstler, der mit seiner Ressource latitudinal seine Leinwand bearbeitet. Sein Wille emaniert in höchster Alternanz jenes Fluidum, das ihn auch nicht mehr mit der mediävalen Epoche vergleichen läßt. Vom fluoreszierendsten Gelbrot, bis hinüber in die Subsumation, möchte sagen Subsumtion der Blauskalen ...‘

WB

Splitter

Wer Kunstwerke nach der Solidität des verwendeten Materials beurteilt, würde besser in Granitsteinbrüchen und Stahlwerken als in einem Kunstmuseum Erbauung suchen.

W

Geschüttelte moderne Aussteller

Manch Jünger vermeint, ein toller Kragen
werd' weit ihn über den Koller tragen.

Dick Farbe drauf und immer streichen —
bald wird's an einen Stimmer reichen.

Statt Ehrfurcht, wird über den Mist gelacht,
der hypermodern und mit List gemacht.

Kunststück, daß fort die Käufer laufen
und statt ein Bild — einen Läufer kaufen.

ebu